



FORUM & Fachstelle INKLUSION

# Rundbrief

Nr. 6-2024 20.11.2024

---



Foto: unsplash

---

## FORUM & Fachstelle INKLUSION

- ein Arbeitsbereich des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. -

Europaplatz 3 | 72072 Tübingen | Tel. 07071/2 69 69 | Fax 07071/55 17 78

Sprechstunde Dienstag 14 bis 16 Uhr

**E-Mail:** [inklusion@tuebingen-barrierefrei.de](mailto:inklusion@tuebingen-barrierefrei.de)

**Internet:** unter [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de)

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE23 6415 0020 0001 4894 55

Volksbank Tübingen IBAN: DE10 6419 0110 0300 3440 07

# Inhalt

.....	1
Inhalt.....	2
Einladung zum nächsten Treffen am 04.12.2024 .....	3
Protokoll Forum Inklusion 23.10.2024 .....	5
1. AKTUALISIERUNG zum Stand der Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt: ...	8
2. Aktuelle Informationen und Termine .....	11
Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V. ....	12
Video in Deutscher Gebärdensprache .....	12
Lain online-Beratung von Frauen helfen Frauen e.V. in Tübingen.....	13
3. ... zu guter Letzt: .....	14
Gemeinsam Wege finden.....	14
Fachstelle inklusives Arbeiten (FIA) des Landkreises Tübingen.....	14
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) .....	14
Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige.....	15
Sozialberatung beim Sozialverband VdK.....	15

## Barrierefreiheit

Der Rundbrief ist im Internet als barrierearme pdf-Datei zugänglich über [www.sozialforum-tuebingen.de](http://www.sozialforum-tuebingen.de) unter FORUM & Fachstelle INKLUSION/Rundbriefe.

## Das nächste Treffen:

**Mittwoch, 04.12.2024 um 16-18- Uhr**

**!Achtung frühere Uhrzeit!**

**Ort: Sozialforum Tübingen, Europaplatz 3**

## Terminvorschau:

Terminübersicht 2025

Mittwoch, 29.01., 12.03., 07.05., 09.07., 24.09., 26.11.2025

Jeweils von 16 - 18 Uhr im Sozialforum, Europaplatz 3, Tübingen

## Einladung zum nächsten Treffen am 04.12.2024

Liebe Leserinnen und Leser,

im September 2024 wurde der zweite Aktionsplan des Landes Baden-Württemberg (LAP) zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) veröffentlicht. Hier kann er heruntergeladen werden: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/landesaktionsplan-20-zweiter-aktionsplan-der-landesregierung-zur-umsetzung-der-un-behindertenrechtskonvention-in-baden-wuerttemberg>

Der erste Plan war aus dem Jahr 2015. Zusammenfassend heißt es dort, dass „der erste LAP des Landes Baden-Württemberg ein guter Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung einer teilhabepolitischen Strategie ist“. Sie kommt aber auch zum Ergebnis, dass „Verbesserungspotenzial bezüglich der Maßnahmen besteht“.

Aber es „ergaben sich vor allem zwei zentrale Vorgaben für die Gestaltung des Beteiligungsprozesses für eine Weiterentwicklung des Landesaktionsplans:

1. Konsequente Beteiligung von Menschen mit Behinderungen bei der Erarbeitung der Anforderungen an einen LAP [zur Umsetzung der UN-BRK],
2. Fokussierung auf Zielsetzungen, die – gegebenenfalls schrittweise – erreicht werden sollen.“

Den zweiten Punkt finde ich extrem schwammig und hat für mich keine Kernaussage. Frustriert oder ermutigt uns das? Meine Meinung hierzu: Ja, es geht in (zu) langsamen Schritten voran. Aber wir gehen den Weg seit langem auf die richtige Art und in die richtige Richtung. Vor allem, dass die Einsicht immer mehr ankommt, dass die Betroffenen dringlichst miteinbezogen gehören: Nicht ohne uns- über uns. Lasst uns weiter kräftig mitmischen!

mit inklusiven Grüßen,



Stefanie Tellini

Ich lade herzlich ein:

### **Nächstes Treffen FORUM INKLUSION**

**Mittwoch, 04.12.2024**

**16-18 Uhr**

**Ort: Sozialforum Tübingen, Europaplatz 3**  
barrierefrei zugänglich, FM-Anlage vor Ort

## **Tagesordnung für den 04.12.2024:**

1. Dr. Lena Zeltner (Neurologie) und Dr. Kernstock (Augenklinik) stellen uns das MZEB Tübingen vor.
2. Info zu und aus den Gemeinderatsausschüssen
3. Bericht vom ersten „Runden Tisch für Inklusion“
4. Vorgezogene Bundestagswahl: ein Thema für das FORUM?
5. Sonstiges: Impulse, Infos und Anliegen aus dem Kreis der Teilnehmenden

## **Terminplanung für 2025:**

Die Termine finden alle an einem Mittwoch in der Zeit von 16 – 18 Uhr statt.

Mittwoch, 29.01.2025  
12.03.2025  
07.05.2025  
09.07.2025  
24.09.2025  
26.11.2025

## **Themenspeicher FORUM INKLUSION**

Claudia Salden, Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
Autismus – Neurodiversität – Dozent\*in hierzu?  
Barriere Scouts in Tübingen  
Bedarfsabklärung Fahrräder

# Protokoll Forum Inklusion 23.10.2024

**Anwesend:** Brigitte Duffner, Melle Jansen, Holger Pfau, Joel Grube, Holk Rainer Hinz Tanja Mader, Romina Hipp, Stefanie Tellini

**Entschuldigt:** Uwe Seid, Sabine Hanser, Silvia Pflumm, Stefan Hämmerle

**Protokoll:** Romina Hipp

Information zur FM Anlage: es kann sein das Sie nicht den ganzen Abend durchhalten kann beim Selbsthilfe Tag hat Sie ca. 60 Minuten gehalten.

## Tagesordnung

1. Informationen aus den Ausschüssen
2. Runder Tisch
3. Gemeinsam Gesund
4. Offenes Sportangebot
5. Räume der EUTB

## Kurze Zusammen Fassung aus dem KUBIS

Steffi hat aus dem KUBIS berichtet das es 2-3 Kindergärten in Tübingen mit einem neuen Konzept als Testmodel für Inklusionskinder geben soll. Es ist gerade in der Prüfung in welche Kindergärten es sein sollen. Es wird von Steffis Seite gebeten das Thema noch vertraulich zu halten: Die Erzieherinnen werden durch die Stadt miteinbezogen. Die Eltern werden erst informiert, wenn alles fertig durchdacht ist. Das Konzept kann wahrscheinlich bei Neubauten besser umgesetzt werden. Die Sondereinrichtungen haben mittlerweile auch eine Warteliste für die Kindergärten. Es wird immer früher festgestellt, dass Kinder eine Einschränkung haben. Es fehlen natürlich auch Fachkräfte.

## Zusammen Fassung aus Planung, Verkehr und Stadtentwicklung

In der sehr kurzen **Sitzung vom 26.10.2024** waren keine für uns relevante Punkte auf der Tagesordnung.

## Zusammen Fassung der Ausschuss Sitzung 17.10.2024

Ich beschränke mich auf Punkte aus der Tagesordnung in welche für uns relevante Themen besprochen wurden.

- **Neubau von 6 Wohngebäuden:**  
Durch diese Baumaßnahme kann die Anzahl der Wohnungen auf dem Grundstück verdoppelt werden. Die Nachverdichtung in der Südstadt ist sinnvoll und verträglich. Die Barrierefreiheit in den neuen Gebäuden wird soweit baulich möglich eingehalten. Der Planungsausschuss hat der Planung zugestimmt.
- **Neubau Studentenwohnheim:**  
Neubau von einem Studentenwohnheim in der Bebenhäuser Straße 19 am Ortsausgang von Tübingen in Richtung Bebenhausen auf der linken Seite. Grundsätzlich ist der Neubau von Wohnungen in Tübingen sinnvoll. Speziell sind Wohnungen für Studierende in Tübingen Mangelware. Leider ändert sich die Rechtslage ab 2025. Ab diesem Zeitpunkt dürfen die Wohnungen an jeden

vermietet werden. Da das Gebäude erst in ca. 2 Jahren fertig gestellt sein wird ist der Vermieter frei in seiner Mieterwahl. Der Planungsausschuss hat der Planung zugestimmt.

- **Neubau in Unterjesingen:**  
In der Nähe vom Rathaus von Unterjesingen soll ein Gebäude mit 15 Wohnungen erstellt werden. Das Gebäude bekommt eine Tiefgarage und einen Aufzug daher sind alle Wohnungen "Barriere arm" oder Barrierefrei. Der Planungsausschuss hat der Planung zugestimmt.
- **Bebauungsplan Tübingen- Pfrondorf:**  
In Pfrondorf soll ein kleiner neuer "Stadtteil" entstehen. Im Endausbau sollen bis zu 750 Menschen zukünftig hier leben. Die geplante Durchmischung von Gewerbe in der Nähe von Brennenstuhl, Geschosswohnungsbau und Doppel- oder Reihenhäusern ist richtig. Zunächst muss die Erschließung hergestellt werden. Mit Baumaßnahmen an Gebäuden kann frühestens in 2 Jahren begonnen werden. Der Planungsausschuss hat der Planung zugestimmt.
- **Unterbringung von Flüchtlingen:**  
Am Standort Siederstraße sollen Container für max. 90 Menschen erstellt werden. Leider ist diese Maßnahme notwendig da die Stadt Tübingen sonst die zugewiesenen Flüchtenden nicht alle aufnehmen kann. Diese Lösung ist die aktuell schnellste und kostengünstigste Variante. Weiterhin sucht die Stadt Tübingen im gesamten Stadtgebiet nach Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete. Der Planungsausschuss hat der Planung zugestimmt.
- **Baufeld Europaplatz:**  
Für dieses Baufeld erarbeitet die Stadtverwaltung ca. 10 Szenarien welche Nutzung auf diesem Baufeld denkbar sind. Mit diesen 10 Szenarien möchte die Verwaltung in Diskussion mit der Bevölkerung treten um die beste Variante / Lösung zu finden. Dieser Prozess soll in ca. 2 Jahren abgeschlossen sein. Meine persönliche Anmerkung, es wird erheblich länger dauern. Der Planungsausschuss hat der Planung zugestimmt.

## **Runder Tisch**

Der Runde Tisch soll von allen Inklusions Trägern Vertreten werden.

Das Gremium soll 2mal in Jahr tagen. Das Forum hat für den Runden Tisch 2 Plätze.

Als Vertreter des FORUM nimmt Stefanie Tellini regelmäßig teil. Holger Pfau und Tanja Mader wechseln sich in der Teilnahme ab. Beide wurden einstimmig gewählt.

Der CeBeeF wird auf Brigittes Wunsch hin durch Romina Hipp vertreten. Ihre Vertretung ist dann Brigitte Duffner (einstimmig gewählt). Sobald es eine Tagesordnung gibt wird sie weiter gegeben ans Forum. Der Erste Termin ist am 27.11.2024 von 17 Uhr bis 20 Uhr im Rathaus.

## **Gemeinsam Gesund**

Im Freiburger Netzwerk Inklusion hat Frau Katja Fischer im Rahmen einer Studienarbeit ein Projekt entworfen. Ziel des Projekts ist es Barrieren im

Gesundheitswesen abzubauen. Zielgruppe sind Studenten und Auszubildende im Gesundheitswesen. Das Seminar füllt einen Tag. Seminarleiter können Lehrende der jeweiligen Schule oder Studenten sein (Anleitung, festes Curriculum mit konkreten Aufgaben zu Selbsterfahrung im Bereich unterschiedlichster Behinderungsarten und Reflexion der Erfahrungen). Am Nachmittag kommen Referenten (Menschen mit Einschränkung = MmE) zum direkten Austausch für 2-3 Stunden dazu. Das sind dann Experten in eigener Sache und stehen für Fragen zur Verfügung. Sie berichten von eigenen Erfahrungen bei Arztbesuch oder Krankenhausaufenthalt. Gemeinsam können Ideen zur Verbesserung diskutiert werden.

Für Juli 2025 stehen bereits 4 Termine mit 4 Klassen der Gewerblichen Schule in Tübingen. Steffi wird hierzu einen Pool aus Referierenden aufbauen. Pro Seminartag werden 3-4 Referenten und Referentinnen benötigt.

- Gehbehinderung
- Körper Behinderung
- Seh- Behinderung / Blind
- Schwerhörig / Taub
- Andere Lernmöglichkeiten

Es gibt auch ein Honorar für die Referenten und Referentinnen. Freiburg hat hierfür einen Stundenlohn 20-25€ Pro Stunde im Projektplan. Dies wird dort über die Oberlin Stiftung finanziert. Steffi ist auf der Suche nach einer Stiftung, die die Honorare in Tübingen übernehmen könnte. Monatlich kann jeder bis zu 200.- € Ehrenamtspauschale ohne Anrechnung auf die Grundsicherung beziehen.

### **Offenes Sportangebot**

Für das nächste Jahr gibt es konkret werdende Überlegungen zu einem offenen und niedrigschwelligen Sportangebot auf dem Baufeld Europaplatz. Folgende Sportarten könnten dort stattfinden

- Radfahren
- Ballspiele
- Tischtennis
- Boccia
- Spazieren/ Nordic Walking

Frau Kort von der Stadt ist angetan von dem Projekt und hat Unterstützung zugesagt. Eine Vorbereitungsgruppe trifft sich am Montag, den 02. Dezember um 13 Uhr im Sozialforum. Stadt, Lebenshilfe und Habila sind bislang mit an Bord. Wir freuen uns auch auf weitere Interessierte. Sehr wichtig ist hier, dass sich auch Menschen mit Einschränkung einbringen. Insbesondere bei der Auswahl der Fahrräder.

## 1) **AKTUALISIERUNG zum Stand der Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION** sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt:

### **Aus der Werkstatt: Notizen zu den aktuellen Aktivitäten**

- Die Arbeitsgruppe **Induktive Höranlagen** hat die Kampagne zum induktiven Hören abgeschlossen. In der Gruppe wurde ein Wechsel der primären Zielsetzung diskutiert. Es sind inzwischen viele Orte mit induktiven Höranlagen ausgestattet. Es sollte vermehrt um Information zum Kennen und Freischaltung der Funktion am vorhandenen eigen Gerät gehen. In den letzten Wochen wurde das Thema durch Leserbriefe anlässlich des „Leerraums“ in der Stiftkirche und zum Studium Generale (Kupferbau) befeuert.
- **Inklusion und Sport:**  
Das Training des „Unified Basketballteams“ ist gut besucht. Zeitpunkt: immer freitags von 18 bis 19.30 Uhr in der Hermann-Hepper-Halle. Wer Teil des Teams sein möchte, ist jederzeit willkommen.  
Für weitere Fragen und die Anmeldung können Sie eine E-Mail an [unified-basketball@outlook.com](mailto:unified-basketball@outlook.com) schreiben.  
Am 23. November fand das erste Unified Basketballturnier in der Hermann-Hepper-Halle in Tübingen statt. Auch Tischtennis konnte an diesem Tag als Sportart getestet werden. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung!!

Der 2020 eingeführte Sportvereinsgutschein für Vierjährige hat sich bewährt. Ebenso die im selben Jahr eingeleitete Unterstützung des Schwimmunterrichts an Grundschulen durch Schwimmtrainer\*innen. Beide Projekte werden fortgesetzt. Ebenso das Bewegungsprogramm für Ältere (im Sommer im Botanischen Garten im Winter in der Halle).

Neu: ab 2024 soll eine Dozent:innen-/ ÜbungsleiterInnenbörse aktiviert werden, damit Anbieter von Sportangeboten leichter Personal finden. Die Umfrage zu Sportangeboten hat ein großes Interesse für „Tischtennis“ ergeben.

- Im November fand eine „Begehung“ des Umlandbades statt. Getestet wurde die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer\*innen. Im Anschluss erfolgte ein Vorschlag an die Stadtwerke, wie die Barrierefreiheit mit geringen Investitionskosten (unter 500 €) deutlich verbessert werden könnte. Der Vorschlag wurde dankend angenommen. Im April wurde nachgehakt. Nach der erfolgten Sanierung des Bades wurde mehrmals nachgehakt.
- Das erste Treffen zum Thema „**Assistenzbörse**“ fand am 2.2.23 statt. Die Gruppe trifft sich seitdem regelmäßig. Auch in anderen Gremien taucht das Thema immer wieder auf.  
Nach derzeitigem Stand gibt es im Landkreis Tübingen wohl nur wenige Menschen, die das persönliche Budget in Anspruch nehmen. Hinderungsgründe können sein, dass man sich mit dem Vertragswesen und der Rolle als Arbeitgeber nicht gewachsen fühlt. Es wäre von Vorteil, wenn eine Assistenzbörse den Verwaltungsanteil als Dienstleistung übernehmen



und direkt mit dem Landratsamt abrechnen könnte. Vermutlich würde dies den Zugang zu Leben mit persönlichen Budget niederschwelliger gestalten.

Aktuell wird eine **Kampagne zum Thema „Selbstbestimmt Leben“** geplant. Start im Frühjahr 2025. Mittels folgender Elemente sollen alle Menschen besser über Themen der Selbstbestimmung informiert und empowert werden:

- Selbsthilfe – Austausch
- Peer-to-peer Beratung
- Info Flyer,
- Medien (Homepage, Insta, Presse...)
- Informationsveranstaltung (Elternabende in Schulen und Berufsbildungszentren, Infostände, Pop Ups an der Uni...)
- VHS Kursprogramm für potentielle Assistenzgebende und –nehmende
- Kulturelle Impulse zur Auseinandersetzung mit dem Thema (z.B. Vincent will mehr, Honig im Kopf,...)

Inzwischen kommen Anfragen zu persönlicher Assistenz in Freizeit und zu Arbeitsassistenz beim FORUM und Fachstelle INKLUSION an. Erste Vermittlungen wurden unterstützt.

Über einen Zugang des FORUM und Fachstelle INKLUSION ist es nun möglich, Gesuche auch an der **Jobbörse der Uni Tübingen** einzustellen. Suchende schicken bitte eine Datei mit ihrem persönlichen Text an das FORUM und Fachstelle INKLUSION.

Die Fachstelle koordiniert die Anzeigen (für Sie als Assistenznehmer anonymisiert, also ohne persönliche Kontaktdaten möglich).

Generell kann im Sozialforum nach Assistenzkräften angefragt werden.

Unter Beachtung des Datenschutzes können hier Kontakte vermittelt werden.

#### **Nächster Termin Assistenzbörse:**

Mittwoch, den 15.01.2025 um 15 Uhr im Sozialforum

---



**Neu:** Im Sozialforum gibt es nun das Angebot der **Peer to Peer Beratung**. Hier wird niederschwellig und kompetent aus eigener Erfahrung beraten. Immer dienstags in der Zeit von 14-16 Uhr ist Frau Ellinger im Sozialforum vor Ort und bietet die Beratung an. Frau Ellinger ist zertifizierte Peer to Peer Beraterin und freut sich auf Ihre Fragen zu allen Themen des Lebens mit

Einschränkung. Zum Beispiel zu Themen der Eingliederungshilfe. Gerne auch zur eigene Vorbereitung auf das Hilfeplangespräch.

---

- Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich Menschen, die mit **persönlichem Budget** leben oder sich dafür interessieren in einer **Austauschgruppe** von 16-17:30 Uhr im Gruppenraum des Sozialforums. Die Zeit wurde so gewählt, damit auch Menschen, die arbeiten, später dazukommen können. Bis dato

nehmen 4 Personen regelmäßig teil. Auch „alte Hasen“ profitieren von gegenseitigen Informationen. Die nächsten Termine:  
Dienstag, der **03.12.24** und  
Dienstag, der **07.01.2025** jeweils um 16 Uhr im Sozialforum.

- **Autismus:** Nach mehreren Gesprächen mit Carsten Spanheimer wurde das Thema Licht- und Lärm in unterschiedliche Kanäle eingespeist. Es lief auch eine Umfrage zum Thema. Derzeit läuft die Auswertung, wohl wissend, dass sie nicht repräsentativ ist. Das Thema wurde als Forschungsthema eingereicht (Auswirkungen der steigenden Reize auf das psychische Wohlbefinden). In Kooperation mit der Stadt Tübingen und dem Verein Autismus verstehen befinden wir uns derzeit in Vorbereitung aus einen Fachtag Autismus im Frühjahr 2025. Eine Kontaktaufnahme zu anderen Selbsthilfegruppen läuft derzeit. Wir wünschen uns eine breite Aufstellung und Beteiligung. Am 12.10. veranstaltete der ADFC eine Lichtaktion. Engagierte für das Thema Neurodiversität waren präsent vor Ort um auf Aspekte von flackernden Leuchten etc. aufmerksam zu machen.
- Eine weitere **Arbeitsgruppe** beschäftigt sich mit dem Thema „**Technische Hilfen**“. Die Versorgung dauert derzeit teilweise längere Zeit. Für Menschen, die in Ihrer Teilhabe extrem auf diese Hilfsmittel angewiesen ist, zählt jeder Tag. Falls Sie hier auch entsprechende Erfahrungen haben, melden Sie diese bitte gerne im FORUM Inklusion bei Stefanie Tellini. Beim letzten Termin am 21.11.24 waren Herr Schneller und Herr Riedmüller von der Firma Brillinger/ Otto Bock bei uns. Kurze Zusammenfassung der Themen:
  - keine Leistungserbringung vor Genehmigung
  - Kommunikation zwischen Sanitätshaus und Kunde entscheidend
  - ein Informationssystem für den Kunden ist angedacht, dort könnte man den Stand dann direkt einsehen. Benötigt Entwicklungszeit von ca. 2 Jahren
  - Ersatzrolli: schwieriger, je individueller das Hilfsmittel. Den alten Rolli einfach zu behalten ist aus verschiedenen Gründen knifflig:
    1. Das Hilfsmittel bleibt immer Eigentum der Krankenkasse (auch zuständig für Reparaturen und Haftung),
    2. Ein Rolli will gepflegt und regelmäßig geladen werden (Tipp: immer ca. 80%)
  - Priorisierung von Menschen, die im eigenen Umfeld leben möglich
  - Herr Schneller versichert, dass die Firma die Sichtweise des Kunden auf dem Schirm habe

**Nächster Termin:** in Planung für Anfang Januar, Einladung folgt. Wer der Gruppe beitreten möchte meldet sich hierzu gerne im Sozialforum.

## 2. Aktuelle Informationen und Termine



### Regelmäßiger Clubabend:

Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns um 18 Uhr im Sozialforum, Europaplatz 3 Tübingen um unsere nächsten Aktionen zu planen. Wenn

wir in ein Lokal wechseln, hängt eine Info an der Tür.

Am 06.12. 2024 gibt es eine kleine Weihnachtsfeier. Damit schließen wir das erste neue Jahr des CeBeeF in gemütlicher Runde gemeinsam ab. Die Einladung kommt Anfang kommender Woche, oder man fragt bei Romina an.

Anfragen zu unseren Aktivitäten und Anmeldung für unsere Ausflüge bitte an

**Romina Hipp, Tel: 07071 – 26969, Mail: [cebeef@tuebingen-barrierefrei.de](mailto:cebeef@tuebingen-barrierefrei.de)**

### Freier Eintritt für Menschen mit Schwerbehinderung und wenig Geld



Menschen mit Behinderung und wenig Geld können seit 2016 Kurse und Veranstaltungen bei vielen Tübinger Bildungs- und Kultureinrichtungen kostenlos nutzen. Das Angebot wurde jetzt nochmals erweitert. Alle Informationen dazu sind in einem neuen Faltblatt in Einfacher Sprache zusammengefasst. „Mit diesem Angebot fördern wir ganz gezielt die Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen und wenig Geld. Wir sind sehr froh, dass uns dabei viele Tübinger Bildungs- und Kultureinrichtungen unterstützen“, betont Uwe Seid, der städtische Beauftragte für Inklusion.

Der kostenfreie Eintritt gilt für Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, in Tübingen wohnen und einen Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent sowie eine KreisBonusCard haben. Sofern im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen B eingetragen ist, hat auch die notwendige Assistenzperson freien Eintritt. Die Universitätsstadt Tübingen übernimmt pro Person bis zu 300 Euro der Kosten im Jahr. Der Tübinger Gemeinderat stellt dafür jährlich 10.000 Euro bereit.

Das Faltblatt mit allen Angeboten liegt unter anderem im Rathaus-Foyer aus. Es ist auf der städtischen Internetseite unter

[https://www.tuebingen.de/Dateien/Faltblatt\\_freier\\_Eintritt.pdf](https://www.tuebingen.de/Dateien/Faltblatt_freier_Eintritt.pdf) abrufbar  
[www.tuebingen.de/barrierefrei-eintritt](http://www.tuebingen.de/barrierefrei-eintritt)

## Zuschuss für Organisations- und Personalentwicklung für Vereine

Die Beauftragte für Bürgerengagement der Universitätsstadt Tübingen unterstützt Vereine, die überwiegend ehrenamtlich organisiert sind und sich eine externe Beratung oder Unterstützung mit ihrem Budget nicht leisten können.

Gefördert werden unter anderem Beratungen zur Krisen- und Konfliktbewältigung, Organisations- und Ablaufoptimierung oder zur Kompetenzerweiterung.

Weitere Informationen zu den Zuschussvoraussetzungen sowie das Formular zur Antragsstellung finden Sie unter:

<https://www.tuebingen.de/21148.html#/10686>

## Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.



### Veranstaltungen Betreuung zweites Halbjahr 2024

#### Betreuertreff:

**Die neuen Termine für 2025 lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.**

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen,

Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

### Fachvorträge:

**Die neuen Termine für 2025 lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.**

### Kontakt

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Derendinger Str. 40

72072 Tübingen

+49 70 71 / 97 98 200

[btv@betreuungsverein-tuebingen.de](mailto:btv@betreuungsverein-tuebingen.de)

<http://betreuungsverein-tuebingen.de/>

### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 09.00–12.00 Uhr

Persönlich Termine nach Vereinbarung

## Video in Deutscher Gebärdensprache



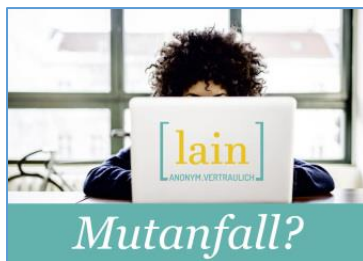
FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V. TÜBINGEN

Das autonome Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen informiert jetzt über das Angebot

auch in Deutscher Gebärdensprache. Der 12minütige Film erläutert die verschiedenen Formen von Gewalt und stellt zentrale Arbeitsbereiche des Vereins vor: die Beratungsstelle Häusliche Gewalt und die Anlaufstelle Sexualisierte Gewalt (AGIT). Der Film kann aufgerufen werden unter:

<https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/informationen-in-gebaerdensprache>

## Lain online-Beratung von Frauen helfen Frauen e.V. in Tübingen



Sie erfahren häusliche Gewalt in ihrer Beziehung?  
Schläge, Tritte, Würgen?

- Du hältst psychische Gewalt in Deiner Ehe aus, wirst runtergemacht, klein gehalten, für dumm erklärt?
  - Sie werden zum Sex genötigt? Belästigt am Arbeitsplatz? Angetatscht im Club?
  - Sie möchten Beratung, wollen aber nicht in die Beratungsstelle kommen?
- Du bist verunsichert und brauchst einen Rat oder Unterstützung?
  - Sie möchten lieber anonym unterstützt werden?
  - Du kannst nicht raus, weil Du kontrolliert wirst?

Die Online-.Beratung lain hilft weiter: Registrieren, E-Mail schreiben oder Chat-Termin buchen unter <https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/lain-online-beratung/>.

Dort finden Sie auch Informationen und Anleitung in Leichter Sprache.

**Wir beraten professionell, kostenlos, anonym und vertrauensvoll.**  
**Beratungsstelle häusliche Gewalt:** Tel. (07071) 26457



### ***Mut schöpfen!***

Am Montag, den 25. November 2024, ab 15.30 Uhr gab es eine Aktion zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen 2024.

Mit unterschiedlichsten Gefäßen wurde symbolisch Mut geschöpft.

Quelle: Universitätsstadt Tübingen

### 3. ... zu guter Letzt:



#### Gemeinsam Wege finden

---

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales – KVJS – Integrationsamt – auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

##### **Berufliche Orientierung und passende Übergänge**

- ... für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

##### **Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben**

- Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- und Ausbildungsverhältnis.

Integrationsfachdienst Neckar-Alb  
Konrad-Adenauer-Str. 13, 72072 Tübingen  
Tel: 0711/25083-1400 , Fax: (0711) 25083-1490,  
E-mail: [info.Neckar-Alb@ifd.3in.de](mailto:info.Neckar-Alb@ifd.3in.de)

Die Beratung ist kostenlos. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

---

#### Fachstelle inklusives Arbeiten (FIA) des Landkreises Tübingen



Die FIA ist Ansprechstelle für Menschen mit wesentlicher Behinderung und einem Mehrbedarf an Unterstützung, die einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt anstreben. Ebenso ist sie Ansprechpartner für Arbeitgeber. Die FIA ist damit Anlaufstelle und Clearing-Stelle gleichermaßen.

##### **Kontakt:**

FIA c/o Integrationsfachdienst  
Konrad-Adenauer-Str. 13  
72072 Tübingen

Beratungs- und Sozialdienst für Menschen mit Behinderung und ihre Familien  
Landratsamt Tübingen  
Wilhelm-Keil-Straße 50  
72072 Tübingen

Mail: [beratungs-und-sozialdienst@kreis-tuebingen.de](mailto:beratungs-und-sozialdienst@kreis-tuebingen.de)

Tel.: [07071 207-6126](tel:070712076126)

E-Mail: [info.neckar-alb@ifd.3in.de](mailto:info.neckar-alb@ifd.3in.de)

[www.kreis-tuebingen.de/fia](http://www.kreis-tuebingen.de/fia)

---

#### Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)



in Trägerschaft von Pro Retina Deutschland e.V.

Hechinger Str. 94, 72072 Tübingen, Tel.: 07071 / 98 98 398,

**Telefonische Erreichbarkeit Mo - Fr 9 - 14 Uhr**

Marc-Oliver Klett: 0151 / 720 88 727, Joel Grube: 0151 / 720 60 441

E-Mail: [Tuebingen.eutb@pro-retina.de](mailto:Tuebingen.eutb@pro-retina.de)

**Weitere Beratungsräume jeweils Dienstag und Donnerstag 15 - 17 Uhr**  
beim SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V. im 2. OG im hinteren Teil der „Schülerhilfe“,  
Europaplatz 3, 72072 Tübingen

Alle Beratungsräume sind barrierefrei.

Mehr Information zu den Beratungsschwerpunkten unter  
<https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-pro-retina-tuebingen>

## **Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige**



- Individuelle Beratung
- Begleitung bei der Verwirklichung von Lebensvorstellungen
- Unsere Berater sind neutral im Interesse des Ratsuchenden und ausschließlich diesem verpflichtet
- Peerberatung – Beratung von Betroffenen zu Betroffenen
- Unsere Beratung ist kostenfrei, Termine nach Vereinbarung

### **Kontakt:**

Sabine Goetz, Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle  
Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen  
Tel: 07071-885961, Mail: [beratung@lsk-bw.de](mailto:beratung@lsk-bw.de), Internet: [www.lsk-bw.de](http://www.lsk-bw.de)



## **Sozialberatung beim Sozialverband VdK**

Haus des VdK Kreisverbands, Eugenstr. 68, 72072 Tübingen (Erdgeschoss).  
Der Zugang ist barrierefrei.

Die Beratung ist kostenlos für Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld von Problemen aus dem Bereich Gesundheit, Schwerbehindertenrecht, Alter, Rente, Arbeitslosigkeit und Ähnlichem betroffen sind. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich.

### **Sozialverband VdK Kreisverband Tübingen**

Eugenstraße 68 72072 Tübingen  
Tel.:07071/9105-86 [kv-tuebingen@vdk.de](mailto:kv-tuebingen@vdk.de)

### **Sprechzeiten**

**VdK-Beratungsstelle Tübingen:** Beratung nach telefonischer  
**Vereinbarung**

Telefon: 07071 9105-6  
E-Mail: [srg-tuebingen@vdk.de](mailto:srg-tuebingen@vdk.de)

### **Sprechstunde in Rottenburg:**

Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.30 bis 16.00 Uhr Haus Katharina", Hospital zum Hl. Geist, Rottenburg, Königstraße 57  
(Eingang Königstrasse)